Jetter
Firmengruppe

Karriereleiter und Aufstiegschancen - Gewerbliche Berufe

Planung • Gebäudebau • Handwerk

Auszubildender:

Einstellungskriterien:

- Motivation
- Probearbeit
- Abschluss
- Schulnoten

Rahmenbedingungen:

- Ich bin mit der Qualität meiner Ausbildung zufrieden.
- Ich erhalte Unterstützung bei der Berichtsheftführung.
- Ich habe die Möglichkeit Tätigkeiten nach Lehrplan zu erlernen.
- Ich erhalte Einblick in andere Bereiche und Arbeitsgruppen.
- Ich bekomme Unterstützung durch Ausbilder, Vorarbeiter und Arbeitsgruppenleiter.
- Ich bin mit dem Arbeitsklima in meiner Arbeitsgruppe zufrieden.
- Ich erhalte sowohl Lob und Anerkennung, als auch faire Kritik vom Vorgesetzten.
- Ich kann bei Problemen jederzeit von meinem Vorgesetzten Hilfe erwarten.

Anforderungen:

Beim Kunden:

Service:	Kennt die Kunden und ist hilfsbereit.
Höflichkeit:	Grüßt Bauleiter und Kunden.
Sauberkeit:	Trägt stets frische und saubere Arbeitskleidung. Hält seinen Arbeitsbereich stets sauber.

Als Mitarbeiter:

Kollegialität:	Integriert sich in seine Arbeitsgruppe. Bietet ohne Aufforderung Hilfeleistung an.
Einsatz:	Akzeptiert Anweisungen und setzt diese um. Übernimmt eigenverantwortlich Aufgaben. Kümmert sich um Lager und Werkstatt.
Sicherheit:	Kennt und beachtet die Sicherheitsvorschriften.
Pünktlichkeit:	Kommt rechtzeitig vor Beginn und hält Pausenzeiten ein.

Auf der Baustelle:

Werkzeug:	Pflegt sein Werkzeug regelmäßig.
Fachkenntnis:	Beherrscht Fachtechniken gemäß Lehrplan.
Qualität:	Führt seine Arbeiten in einer guten Qualität aus.
	Überprüft seine Arbeit nach Ausführung.
	Stellt Fragen nach Technik, Material, Verfahren …
Sauberkeit:	Verlässt Baustelle und Arbeitsplatz sauber.
Einsatz:	Sucht die Arbeit (steht nicht tatenlos da).
Ausbildung:	Beweist Pünktlichkeit in der Schule und auf der Baustelle. Führt sein Berichtsheft gewissenhaft. Bereitet sich auf Zwischen- und Gesellenprüfung vor.

Betriebswirtschaftliches:

Leistung:	Denkt in Mengenleistung und handelt leistungsorientiert (3. Lehrjahr). Bearbeitet zugewiesene Aufgaben mängelfrei.
Verfügbarkeit:	Willigt in Überstunden und Wochenendarbeit ein.

Facharbeiter:

Einstellungskriterien:

- Arbeitsbereitschaft
- Führerschein
- Gesellenbrief

Rahmenbedingungen:

- Ich habe bei der Firma Jetter einen sicheren Arbeitsplatz gefunden.
- Ich bin mit dem Arbeitsklima in meiner Arbeitsgruppe zufrieden.
- Ich bin mit meiner Arbeit weder über- noch unterfordert.
- Ich arbeite nach fairen Leistungsvorgaben.
- Ich habe Aufstiegschancen bei der Firma Jetter.
- Ich kann mich bei Firma Jetter fachlich weiterbilden.
- Ich erhalte eine faire Entlohnung von Firma Jetter.
- Ich erhalte sowohl Lob und Anerkennung, als auch faire Kritik vom Vorgesetzten.
- Ich kann bei Problemen jederzeit von meinem Vorgesetzten Hilfe erwarten.

Anforderungen:

Beim Kunden:

Service:	Kennt die Kunden und ist hilfsbereit. Informiert den Kunden über Arbeitsabläufe.
Höflichkeit:	Grüßt den Kunden / Bauleiter mit Namen.
Sauberkeit:	Trägt stets frische und saubere Arbeitskleidung. Hält seinen Arbeitsbereich stets sauber. Einsetzbarkeit bei Privatkunden.

Als Mitarbeiter:

Kollegialität:	Integriert sich in seine Arbeitsgruppe. Bietet ohne Aufforderung Hilfeleistung an. Verhält sich gegenüber Mitarbeitern kollegial. Bespricht Arbeitsabläufe mit Kollegen.
Ausbildung:	Übernimmt Aufgaben in der Mitarbeiterausbildung. Spezialisiert sich in einzelnen Techniken und Bereichen.
Sicherheit:	Kennt und beachtet die Sicherheitsvorschriften.
Kritikfähigkeit:	Übernimmt faire Kritik und Hinweise und setzt diese um.

Auf der Baustelle:

Werkzeug:	Kennt die Werkzeuge und Maschinen. Hält seine Werkzeuge und Geräte vollständig und stets einsatzbereit.
Fachkenntnis:	Sieht selbst Fehler und beseitigt sie. Beobachtet und optimiert Arbeitsabläufe. Bringt Verbesserungsvorschläge ein und setzt neue Techniken ein. Achtet auf Qualität bei der Arbeitsausführung. Kann die Baustelle fachlich und eigenverantwortlich ausführen.
Lernbereit-schaft:	Nimmt an fachlicher Weiterbildung teil und wendet diese an. Entwickelt sich auch technisch weiter bzw. lernt neue/zusätzliche Tätigkeiten (z.B. Bodenbeschichtung, WDVS etc.).
Selbst:	Beweist Verlässlichkeit und hält Versprechungen ein.

Betriebswirtschaftliches:

Leistung:	Denkt in Mengenleistungen pro Stunde und handelt leistungs-orientiert. Führt Wochenberichte und Rapporte.
Verfügbarkeit:	Willigt generell in Überstunden und Wochenendarbeit ein. Montagebereitschaft.

Vorarbeiter:

Bestätigungskriterien:

- Kann Baustellenbesprechungen alleine führen
- Verantwortung für bis zu vier Mitarbeiter
- **Gerüstbau:**
  Führerschein Klasse CE

Rahmenbedingungen:

- Ich habe bei der Firma Jetter einen sicheren Arbeitsplatz gefunden.
- Ich arbeite nach fairen Leistungsvorgaben.
- Ich habe Aufstiegschancen bei der Firma Jetter.
- Ich kann Prämien durch Zusatzleistung erreichen.
- Ich erhalte Möglichkeiten mich weiterzubilden.
- Ich erhalte sowohl Lob und Anerkennung, als auch faire Kritik vom Vorgesetzten.
- Meine Ideen und Vorschläge werden angehört und ggf. umgesetzt.
- Ich erhalte alle nötigen Informationen für meine Baustellen zeitnah.
- Ich erhalte eine faire Entlohnung bei der Firma Jetter.

Anforderungen:

Beim Kunden:

Service:	Steht dem Kunden immer zur Verfügung, ist immer erreichbar. Überzeugt durch kurzfristige Flexibilität. Überzeugt den Kunden mit technischem Wissen.
QS:	Überzeugt den Kunden in Qualität, Sauberkeit, Service und Termin.
Höflichkeit:	Grüßt den Kunden / Bauleiter mit Namen. Hat das Fingerspitzengefühl bei jedem Kunden mit der richtigen Art aufzutreten.
Sauberkeit:	Sorgt für Sauberkeit, Pflege und Wartung des Firmenfahrzeugs.

Als Mitarbeiter:

Leistung:	Beurteilt und setzt Mitarbeiter nach seinen Leistungen ein. Setzt seinen Mitarbeitern Tagesziele und überwacht deren Erfolg.
Ausbildung:	Übernimmt Aufgaben in der Mitarbeiterausbildung.
Umgang:	Lobt seine Mitarbeiter und erkennt gute Leistung und Erfolg an. Kann Kritik so äußern, dass Mitarbeiter diese annehmen und lernen. Kann Mitarbeiter für sich gewinnen, ist als Vorgesetzter akzeptiert, seine Mitarbeiter stehen hinter ihm.
Sicherheit:	Sorgt für Sicherheit, kennt die Sicherheitsregeln und informiert sich. Beachtet die KFZ Vorschriften (Sicherung, Ladung, Anhänger).

Auf der Baustelle:

Fachkenntnis:	Beobachtet und optimiert Arbeitsabläufe. Führt erfolgreich Baustellen mit unterschiedlichen Leistungsfeldern. Kümmert sich um die Entsorgung.
Lernbereit-schaft:	Entwickelt sich auch technisch weiter bzw. lernt neue / zusätzliche Tätigkeiten (z.B. Bodenbeschichtung, WDVS, Trockenbau…).
Vorbereitung:	Plant Geräteeinsatz rechtzeitig und prüft Funktionsfähigkeit der Geräte. Bestellt Material, überprüft und gibt selbständig Nachbestellungen auf.
Kaufmännisch:	Erstellt (kleinere, einfache) Aufmaße seiner Baustellen. Arbeitet mit Formularen aus Baustellenordner. Hält Termine und Leistungswerte durch Organisation und Planung ein.

Betriebswirtschaftliches:

Leistung:	Liest und versteht Angebotstexte und Ausschreibungen (LV) und setzt diese um. Denkt in Mengenleistungen und handelt danach.
Nachträge:	Erkennt einfache Nachträge und leitet diese an den zuständigen Vorgesetzter weiter. Formuliert Rapporte selbstständig und richtig und lässt sie vom Kunden unterschreiben. Gibt Wochenberichte fehlerfrei und pünktlich ab.
Vorbereitung:	Bereitet neue Baustellen rechtzeitig und vollständig mit AGL vor.
Verfügbarkeit:	Verfügt über ein hohes Arbeitszeitkonto.

Arbeitsgruppenleiter:

Bestätigungskriterien:

- Kann mehrere Baustellen gleich-zeitig betreuen.
- Verantwortung für bis zu drei Vorarbeiter
- Bereitet Rechnungen vor

Rahmenbedingungen:

- Mein Abteilungsleiter ist immer für mich da, wenn ich ihn brauche.
- Mein Abteilungsleiter kommt auf die Baustelle, wenn ich ihn dort brauche.
- Ich erhalte Unterstützung, wenn es Probleme bei Mitarbeitern gibt.
- Ich bekomme die benötigte Ausstattung für meine Arbeitsgruppe
- Ich werde bei der Mitarbeiterauswahl und Ausbildung meiner Mitarbeiter mit einbezogen.
- Ich werde fair behandelt und nicht hinter meinen Kollegen zurückgestellt.
- Für meine Arbeitsgruppe bekomme ich Auslastungspläne vorab.
- Ich erhalte alle nötigen Unterlagen, die ich zur Führung meiner Arbeitsgruppe benötige.
- Ich kann/darf selbst Zeitablauf/Mitarbeitereinsatz und Baustellenordner mit dem Abteilungsleiter abstimmen.

Anforderungen:

Beim Kunden:

Service:	Hält Kontakt zu Kunde und Bauleiter. Erfüllt den Kundenbedarf (Rückruf, Ortstermin, Problemlösung). Fragt Kunden nach künftigen Bauvorhaben/Aufträgen.
QS:	Sorgt für Qualität (keine Mängel aus Kundensicht). Sorgt für Sauberkeit (keine Mängel aus Kundensicht). Bietet Service (keine Reklamation aus Kundensicht). Hält Termintreue (keine Reklamation aus Kundensicht). Überzeugt Stammkunden und erhält Folgeaufträge.

Als Mitarbeiter:

Führung:	Besitzt Führungsqualitäten und löst Konflikte. Motiviert Mitarbeiter, beurteilt und entwickelt sie.
Motivation:	Baut systematisch Vorarbeiter auf und kann diese führen. Führt und bereitet Baustellenbesprechungen mit dem Vorarbeiter vor. Beurteilt Mitarbeiter und setzt sie nach ihren Leistungen ein. Überträgt auf Baustellen die Verantwortung an den Vorarbeiter.
Sicherheit:	Kennt die Sicherheitsregeln und hat vorbildliches Sicherheitsverhalten. Organisiert Zusammenarbeit mit internen Kollegen (z.B. ATL Trockenbau).

Auf der Baustelle:

Vorbereitung:	Bereitet seine Baustellen systematisch vor und minimiert Ausfallzeiten. Trifft sich mit Baustellenleiter/Kunde auf Baustelle zur Vorbesprechung. Stimmt terminlichen Ablauf mit Abteilungsleiter/Bauleiter ab. Prüft rechtzeitig vor Beginn der Baustellen, ob der Start möglich ist. Stellt die Entsorgung nach gesetzlichen Vorgaben sicher.
Maschinen und Geräte:	Sorgt für Wartung und Pflege der Maschinen und Geräte. Kalkuliert den Geräteeinsatz nach Effizienz.
Durchführung:	Erkennt Produktivitätsreserven und arbeitet an Ablaufverbesserungen. Zeigt Behinderungen rechtzeitig an, kann diese formulieren und sich bestätigen lassen.
Abnahme:	Führt die Baustellenabnahmen durch und erhält die Kundenunterschrift.

Betriebswirtschaftliches:

Recht:	Kennt die Grundlagen des Baurechts (VOB) und wendet diese an. Erkennt und meldet Nachträge an ATL und bespricht diese mit den Architekten/Bauleitern.
GÜ / G+V:	Erstellt regelgerechtes, nachvollziehbares Aufmaß. Formuliert Rapporte selbständig und korrekt und lässt diese unter-schreiben.
Rentabilität:	Überprüft das Ergebnis seiner Arbeitsgruppe.
Verfügbarkeit:	Hat eine hohe Verfügbarkeit in der Arbeitsgruppe. Hat ein hohes Gutstundenkontingent in der Arbeitsgruppe.

Abteilungsleiter:

Bestätigungskriterien:

- Beherrscht Baustelle fachlich und kalkulatorisch.
- Erstellt Abrechnung selbstständig.
- Verantwortung für bis zu drei Arbeitsgruppenleiter

Rahmenbedingungen:

- Die Firma Jetter bietet mir Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten an.
- Die Firma Jetter bietet mir einen sicheren Arbeitsplatz.
- Mein Vorgesetzter lässt mir immer mehr unternehmerische Entscheidungsfreiheit.
- Mein Vorgesetzter motiviert mich durch Lob und Anerkennung.
- Mein Vorgesetzter informiert mich ausführlich über die Firma, Strategien und Entwicklungen.
- Die Firma Jetter vergütet mich gut und fair.
- Die Firma Jetter belohnt meine Leistung durch eine attraktive Erfolgsbeteiligung.
- Mein Vorgesetzter sorgt für ein gutes und partnerschaftliches Betriebsklima.
- Mein Vorgesetzter respektiert meinen Verantwortungsbereich.
- Mein Vorgesetzter unterstützt mich bei meinen Ideen und Initiativen.

Anforderungen:

Beim Kunden:

Akquise:	Versorgt die eigene Abteilung zu 100% selbst mit Aufträgen.
Stamm-kunden:	Unternimmt regelmäßig Aktionen zur Stammkundenpflege. Fördert den Firma Jetter Gesamtauftritt beim Kunden. Verkauft Mehrleistungen (Decke, Wand und Boden).
Betreuung:	Klärt Reklamationen persönlich und nutzt sie als Instrument der Kundenbindung. Holt und fordert von seinen Mitarbeitern QSST-Urteile ein. Teilt Kunden fest den AGL/VA zu.
Auslastung:	Plant die Auslastung seiner Abteilung und Arbeitsgruppen.

Als Mitarbeiter:

AG-Strukturen:	Fördert, fordert und lebt seine Abteilung.
Führung:	Schafft Leistungsanreize (Prämiensystem). Vereinbart mit seinen Mitarbeitern klare Ziele und Termine (Regelgespräch). Stellt Mitarbeiter ein und entlässt Mitarbeiter (Rekrutierung).
Entwicklung:	Führt Entwicklungsgespräche mit allen Mitarbeitern. Bietet Weiterbildung und Lernprojekte (technisch und kaufmännisch) an. Bildet Vorarbeiter und Arbeitsgruppenleiter systematisch aus.
Organisation:	Führt Abteilungsbesprechungen mit allen Mitarbeitern durch. Stellt Zusammenarbeit (Standards) der AGL sicher.

Auf der Baustelle:

Vorbereitung:	Stellt dem Kunden vor Ort den verantwortlichen VA/AGL vor. Erstellt Vorabaufmaß für jede Baustelle. Weist AGL/VA in die Baustellen ein und vereinbart gemeinsame Zielvorgaben für Qualität, Technik und Wirtschaftlichkeit.
Kalkulation:	Besichtigt seine Baustellen vor Angebotsabgabe und kalkuliert vor.
Durchführung:	Überprüft die Rentabilität seiner Baustellen und reagiert. Überprüft Abweichungen zur Vorgabe und reagiert.
Sicherheit:	Unterweist Mitarbeiter in den Unfallverhütungsvorschriften.

Betriebswirtschaftliches:

Kalkulation:	Kalkuliert Aufträge wirtschaftlich.
Planung:	Führt und überwacht die Abteilung.
Liquidität:	Prüft und verbessert die Liquidität. Rechnet Baustellen sofort nach Abwicklung ab bzw. kontrolliert Zusammen-stellung. Arbeitet mit Zahlungsvereinbarungen und Zahlungsplan. Achtet auf rechtzeitige AZ-Stellung und Zahlungseinforderung.
VOB & Recht:	Sorgt für schriftliche Kundenabnahme durch VA/AGL. Erhält Unterschriften unter Nachträge, Verträge… (Rechtssicherheit). Löst Standardstreitigkeiten selbständig.
Ergebnisse:	Rentabilität der Abteilung.

Stand April 2023